



BERGHAIN
parfums | cosmétiques | soins
5 AULE

Donnerstag **01.11.2018** Start 20 Uhr **OASE**
Säule
Boychild LIVE Cecilia LIVE Josh Johnson & The Gluten Free LIVE Why Be

Cecilia ist ein Pseudonym der Künstlerin Mélissa Gagné, deren Album *Adoration* im Mai auf Rabits Label Halcyon Vell erschienen ist. Vom Label selbst als „ein Klartraum-Eintauchen in einen Zustand tiefer, persönlicher Innerlichkeit“ beschrieben, ist es ein assoziationsreiches, sinistres Werk aus fragmentierten Synth-, Gitarren- und Percussion-Elementen, über die Gagné Filmmusik und von ihr selbst vorgetragene, eigene Gedichte schichtet. In der November-Ausgabe unserer Oase-Partyreihe performt sie heute live – ebenso wie das genderfluid Boychild und Josh Johnson & The Gluten Free. Auflegen wird ebenfalls auf Halcyon Vell veröffentlichte Why Be, der mit seinen fordernden, unkonventionellen DJ-Sets perfekt zu diesem Abend passt.

Freitag **02.11.2018** Start 24 Uhr **Panorama Bar 07**

Panorama Bar
Duplex LIVE clone
Dave Aju circus company **FaltyDL** blueberry
Gen Ludd rubadub **nd baumecker** ostgut ton

Die *Panorama Bar*-Mix-Reihe kehrt zurück – im siebten Teil mit unserem very special Psych-House-Maestro nd_baumecker. Seit 2004 Wahlberliner und Resident der Panorama Bar sind seine DJ-Sets lange bekannt als fundamentaler Teil der Identität des Clubs: deep, unberechenbar, funky, Bassline-lastig, melodisch und mühelos zwischen unterschiedlichen Rhythmen und Tonartwechseln fließend. Als Selector, Sampler, Klubkurator und Musiker hat er in den vergangenen zwanzig Jahren – angefangen als DJ bei den Frankfurter *Wild Pitch*-Nächten und Einkäufer im damaligen Plattenladen Delirium – eine sehr eigene kreative Handschrift entwickelt. Heute Naacht feiern wir den Release seines neuen DJ-Mixes als auch der beiden Exclusives-12"-Vinyl mit vier der sechs darauf vertretenen Künstlern. Den Mix selbst findet ihr als Gratis-WAV-Download und Stream auf www.ostgut.de/ton.

Samstag **03.11.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Demian Licht LIVE motus **Teste LIVE** bite
Chris Liebing mute **Courtesy 1 Hate Models** rave or die **Kobosil** ostgut ton
Patrick Russell the bunker new york **Phase Fatale** bite **Shifted** avian
Panorama Bar
Dane common edit **DJ T.** get physical **Lola Luc p.leone** rekids
Radio Slave rekids **Ryan Elliott** ostgut ton **Tim Sweeney** beats in space
Velvet Season & The Hearts Of Gold love circle

Luz González zog als Teenager nach Mexico City, um Audiotechnik zu studieren. In den vergangenen Jahren hat sie mit ihrem eigenen Label Motus und ihrer EP-Reihe *Female Criminals* Aufsehen erregt, die sie veröffentlicht, um „die dunkle, wilde, sexuelle, intuitive und mystische Seite des weiblichen Geistes zu erforschen. Natürlich weibliche Fähigkeiten, die seit Jahrhunderten von der Gesellschaft stigmatisiert und verboten wurden, um die wahre Macht und die Mission der Frauen blockieren“, wie sie sagt. González wird ihren Krautrock-beeinflussten Techno heute live im Berghain spielen, ebenso wie Dave Foster, der mit seinem Teste-Projekt Anfang der 90er lediglich drei wegweisende Maxis (u.a. den Techno-Klassiker „The Wipe“) veröffentlicht hat und der in diesem Jahr mit *The Box Man* ein Comeback auf Phase Fatales Label Bite feiern konnte. Neben Foster gehört zu Teste heute auch unser früherer Kollege Martin Maischein, auch bekannt als Goner. Dane MacDonald ist ein in Berlin lebender Kanadier, der als DJ, Plattenladenmitarbeiter und Betreiber des Labels Common Edit weit über die Grenzen seiner Heimatstadt Edmonton mit Disco, House und Balearic Beats bekannt wurde – ganz ähnlich wie Tim Sweeney und Velvet Season & The Hearts Of Gold. Letztere sind ein Duo bestehend aus Gerry Rooney (neben DJ Harvey der Mitgründer des legendären Black Cock Records-Labels) und Joel Martin (neben Radio Slave die andere Hälfte von Quiet Village). Exotic!

Freitag **09.11.2018** Start 24 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar
Amandra LIVE obscura
Adriatique afterlife **Tale Of Us** afterlife **Vaal** afterlife

Afterlife – das Jenseits – heißt das Label und die gleichnamige Eventreihe von Tale Of Us, die nichts weniger als eine Odyssee durch das Reich des Bewusstseins verspricht. Man muss diesen esoterischen Ansatz nicht teilen, um dem italienischen DJ-Team ein extrem gutes Gespür für die emotionalen Spektren der Dance Music zu assistieren. Hypnotisierende, in Moai getauchte Soundlandschaften und üppige Grooves sind das musikalische Handwerkszeug, mit denen die beiden zu einem der populärsten DJ-Duos des vergangenen Jahrzehnts wurden. Beim heutigen *Finest Friday* kommen Tale Of Us mit ihren Label-Kollegen Vaal und Adriatique sowie einem Live-Set von Amandra – der Franzose ist der Macher von Ahrpe Records und Producer von deepen, hypnotischen Techno-Tracks.

Samstag **10.11.2018** Start 24 Uhr **FC SNAK UNITED**
PERVY PARTY, MEN ONLY, PLAY SAFE! Strikter Dresscode: Sneakers & Sportswear
Berghain
Boris ostgut ton **Gerald VDH** meat **Norman Nodge** ostgut ton
Lab.oratory
David Yunk moustache techno **Massimiliano Pagliara** live at robert johnson
Panorama love on the rocks **Roi Perez**

Samstag **10.11.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain – ab Sonntag 18 Uhr
DJ Stingray Ellen Allien bpitch control **Marcel Dettmann** ostgut ton
Panorama Bar
Ame LIVE innervations **Lauer LIVE** running back
DJ Tennis life & death **Gerd Janson** running back **Honey Dijon** classic **Kosme** cosmic ad
nd baumecker ostgut ton **Oracy** mojoba **Todd Edwards** it records **Virginia** ostgut ton

Während beim alljährlichen Athletenfest *FC Snax United* auch ehemalige olympische Disziplinen wie dem Stockschießen, Biathlon und Tauziehen geföhrt werden, gibt es in der Panorama Bar ebenfalls ein Programm der Spitzenlative. Neben Innervations’ Ame spielt (Phillip) Lauer live, der heute mit *Power* ein fantastisches neues Album auf Running Back präsentiert. Auf dem treibt die eine Hälfte der Tuff City Kids seine Vorliebe für 80ies-Pop und Discoromantik gewohnt gekonnt auf die Spitze (die andere Hälfte, Gerd, legt heute – neben Honey Dijon, DJ Tennis, Todd Edwards und vielen anderen – auch noch auf). Und ab Sonntagabend 18 Uhr wird das Berghain dann wieder seine Tür für alle öffnen, um mit dem Electro-Pionier DJ Stingray, Ellen Allien und Marcel Dettmann so kompakt wie dynamisch in den Montag hineinzuraving.

Freitag **16.11.2018** Start 21 Uhr **Polymorphism × Finest Friday**
Berghain – **Polymorphism 27**
Caterina Barbieri LIVE Enrico Malatesta LIVE Gabber Eleganza presents The Hakke Show LIVE Lorenzo Senni LIVE Lory D LIVE Lucrecia Dalt LIVE Palmistry & mechatok LIVE EVOL

Panorama Bar – **Finest Friday** **AB 24 UHR**
Nemo 828 Castro François K wave **King Britt**

Für diese Ausgabe von *Polymorphism* teilen Lorenzo Senni und CTM ab 21 Uhr das zehnjährige Jubiläum des Labels Presto!? mit einem Programm, das sich über radikale Experimente und knallharte Clubklänge erstreckt. Labelchef Senni ist vor allem für seine Trance-Experimente bekannt: seine Veröffentlichungen auf Mego und Warp setzten den Standard für eine neue Art von Rave-afterline Trance. Die Party beginnt mit der Uraufführung eines neuen Stücks der Pionierin Éliane Radigue, gespielt von Percussionist und Soundforscher Enrico Malatesta. Auf ihn wird Lucrecia Dalt folgen – die gefeierte Multinstrumentalistin veröffentlichte zuletzt ihre Platte *Anticlines* auf RVNG Intl. Nach EPs auf Presto!? arbeiten Palmistry und mechatok nun zusammen und werden eine spezielle gemeinsame Live-Show aufführen. Die italienische Minimalistin Caterina Barbieri bringt ihre Arpeggio-Melodien ins Berghain, die auch auf ihrer gefeierten Doppel-LP *Patterns Of Consciousness* zu hören sind. Das schwerere Ende des Katalogs von Presto! ist Gabber Eleganza, der *The Hakke Show* präsentieren wird – ein Hardcore-Set für die New-School-Schule mit schnellem Gabber-Dancing und unerbittlichen, treibenden Kicks. DJ-Sets von Lory D und EVOL runden den Abend ab: Acid, Hardcore Techno und „Computermusik für Hoolligans“. In der Panorama Bar gibt es ab Mitternacht Classic House mit New Yorks very own François K, Phyllys King Britt und einem B2B-Set der Betreiber des neuen Sound Metaphors-Plattenladens in Kreuzberg: Castro und Nemo.

Der Berghain-Flyer wird auf einem Bogen Papier gedruckt, der als Leporello gefaltet und mit dieser Kolonne auf einer Seite ausgeliefert wird. Papier schmeißt dem Auge und hat auch andere Vorzüge gegenüber den Technologien, die sich bemühen, es abzulösen. Ein in dunkler Nacht zugesteckter Zettel mit einer Telefonnummer hat immer noch einen Charmevorsprung, der der unvermittelten Frage nach vollem Namen („Nachname?“ → „Ey, ich will dich adden.“) eher abgeht.

Das Wort Papier kommt vom griechischen Πάπυρος und bezeichnet einen Werkstoff, der aus meist pflanzlichen Fasern zusammengepresst wird. Papier hat Eigenschaften, die eine Vielzahl von Nutzungen zulassen – so auch als Träger von Schrift und Bild, durch individuelle Gestaltung oder Bedruckung. Sogar der Erfinder dieses außerordentlich nützlichen Materials ist namentlich bekannt: Cai Lun war vor knapp 2000 Jahren chinesischer Beamter, beschaffte in der Behörde zur Fertigung von Instrumenten und Wärfeln. Eine Kombination, die wir uns merken werden.

Cai Luns Erfindung gelangte im Mittelalter über den arabischen Raum nach Europa und verdrängte ältere Trägermaterialien. Der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland liegt heute fünfmal höher als der globale Durchschnitt. Die Herstellung bedingt einen beeindruckenden Wasserverbrauch. Wenn das zur Deckung des heutigen Papierverbrauchs benötigte Holz in Deutschland selbst wachsen müsste, wäre ein Drittel der Landesfläche ausschließlich zur Papierproduktion bepflanzt.

Papier lässt sich mittels Recycling zum Teil wieder aufbereiten und gilt als biologisch weitgehend abbaubares Material. Soweit die Theorie. In der Praxis landet bedrucktes Papier vorrangig auf Müllkippen. Durch den Druck des Gewichts schichten sich Papiermassen so übereinander, dass sie luft- und wasserdicht umhüllt und dadurch dauerhaft konserviert werden. Ein großer Teil des Inhalts von Müllkippen in aller Welt besteht daher aus Papier.

Mittwoch **14.11.2018** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain
James Holden & The Animal Spirits LIVE

Steht unsere Betonper sonst für eine gewisse Kontinuität, sieht es bei manchen doch anders aus. Border-Community-Kopf James Holden durften wir seit seinem Debüt 2008 noch ganze dreimal am Wriezener Bahnhof begrüßen – umso schöner, dass er heute nicht nur solo, sondern mit seiner Band Animal Spirits gastiert. Unter diesem Projekttitle hat er Ende vergangenen Jahres eine lebendige, organische Mischung aus Folk, Jazz und elektronischer Musik in ein Album gleichen Titels gegossen. Aufgenommen im Sommer 2016 in Holdens Londoner Studio wurde ohne Overdubs und Bearbeitungen aufgezeichnet – *The Animal Spirits* gelang so zu einer genuinverschidnen neuen Musik, die sich von Natur aus fließend, lebendig und organisch anfühlt. Holden wuchs dabei mit Livemusik und Bandleader: seine kraut-tinged synth-and-drum-core-Combo spielt auf Kornett (Marcus Hamblett) und Saxofon (Etienne Jaumet) in Ergänzung zu Holdens Synthesizer. Inzwischen untrennbar an ihrer Seite: der Drummer Tom Page. Wir freuen uns auf jede Menge Synth-Folk-Trance und Dancefloor-Schamanismus im spirituellen Jazz-Band-Format.

Donnerstag **15.11.2018** Start 22 Uhr **Клуб**
Säule

Chronic Preview Lisa Smirnova Nastia Reigel Sasha Tsereteli Schacke
Клуб*6* ist russisch für „Klub“ – und auch der Name von „the wildest club in Russia!“, wie DAZED kürzlich schrieb. Seit einem Jahr in einer brutalistischen Ex-Eisenbahnfabrik in St. Petersburg beheimatet, ist der von Sasha Tsereteli betriebene Klub die erste und einzige Anlaufstelle für die örtliche Technojugend: ein freier Ort, an dem Gleichberechtigung und Inklusion selbstverständlich geiebt werden sollen – was sich auch daran zeigt, dass es dort mehr weibliche Resident-DJs gibt als männliche. Nicht, weil sie es so forciert hätten, sondern einfach weil sie besser auflegen als ihre Kollegen, wie Tsereteli sagt. Wovon wir uns heute selbst ein Bild machen können, wenn zur Клуб6-Nacht in der Säule Residents wie Lisa Smirnova und Nastia Reigel, die eine monatliche LGBT-Partyreihe namens Грань im Клуб6 hostet, auflegen werden.

Freitag **16.11.2018** Start 21 Uhr **Polymorphism × Finest Friday**
Berghain – **Polymorphism 27**
Caterina Barbieri LIVE Enrico Malatesta LIVE Gabber Eleganza presents The Hakke Show LIVE Lorenzo Senni LIVE Lory D LIVE Lucrecia Dalt LIVE Palmistry & mechatok LIVE EVOL
Panorama Bar – **Finest Friday** **AB 24 UHR**
Nemo 828 Castro François K wave **King Britt**

Für diese Ausgabe von *Polymorphism* teilen Lorenzo Senni und CTM ab 21 Uhr das zehnjährige Jubiläum des Labels Presto!? mit einem Programm, das sich über radikale Experimente und knallharte Clubklänge erstreckt. Labelchef Senni ist vor allem für seine Trance-Experimente bekannt: seine Veröffentlichungen auf Mego und Warp setzten den Standard für eine neue Art von Rave-afterline Trance. Die Party beginnt mit der Uraufführung eines neuen Stücks der Pionierin Éliane Radigue, gespielt von Percussionist und Soundforscher Enrico Malatesta. Auf ihn wird Lucrecia Dalt folgen – die gefeierte Multinstrumentalistin veröffentlichte zuletzt ihre Platte *Anticlines* auf RVNG Intl. Nach EPs auf Presto!? arbeiten Palmistry und mechatok nun zusammen und werden eine spezielle gemeinsame Live-Show aufführen. Die italienische Minimalistin Caterina Barbieri bringt ihre Arpeggio-Melodien ins Berghain, die auch auf ihrer gefeierten Doppel-LP *Patterns Of Consciousness* zu hören sind. Das schwerere Ende des Katalogs von Presto! ist Gabber Eleganza, der *The Hakke Show* präsentieren wird – ein Hardcore-Set für die New-School-Schule mit schnellem Gabber-Dancing und unerbittlichen, treibenden Kicks. DJ-Sets von Lory D und EVOL runden den Abend ab: Acid, Hardcore Techno und „Computermusik für Hoolligans“. In der Panorama Bar gibt es ab Mitternacht Classic House mit New Yorks very own François K, Phyllys King Britt und einem B2B-Set der Betreiber des neuen Sound Metaphors-Plattenladens in Kreuzberg: Castro und Nemo.

Samstag **17.11.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Ansver Code Request ostgut ton **Eldemin** dial **Len Faki** figure **Luke Slater** mote-evolver
Oliver Deutschmann **Rene Wise** mote-evolver **Rødhdåd** dystopian **Sandrien** wolfskuil

Panorama Bar
Pulsinger & Irl LIVE bigbreak
Lauren Flax nervous **Mano Le Tough** maeve **Midland** aus music **Octo Octa** 100% silk
Palms Trax dekmantel **Steffi** ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton

Luke Slater bringt zur heutigen *Klubnacht* eine seiner jüngsten Label-Entdeckungen mit: den in Brighton lebenden DJ und Producer Rene Wise. Der zeigt auf seinem aktuellen 12“-Debüt *Loud Colours* bereits ein erstaunlich reifes Wissen und Gefühl für die unerbitliche Energie von 90er Jahre-Techno, die er hier ziemlich souverän präsentiert – ein Einfluss, den man auch in seinen DJ-Sets hören soll. Patrick Pulsinger wiederum war einer der Hauptprotagonisten der ersten Wiener Techno-Generation. Auf unzähligen Releases und Kooperationen zeigte er seitdem immer wieder sein sitzsendes Gespür für House, Detroit Techno, Sampling und Jazz, die er immer wieder mit einem äußerst eigenen Witz kombiniert. Sein gemeinsames Projekt mit Sam Irl wiederum fußt hauptsächlich auf der Idee, verschiedenste Arten Dub-beinflusster Musik zu kombinieren. Sie spielen ohne Computer mit einem kompakten Hardware-Setup bestehend aus Analog-Drum-computern, MPC-Sampler, Analog-Synths und einer Handvoll Effektgeräten – so fangen sie den essentiellen Vibe von live gespielter Techno und jamaikanischer Dub-Kultur ein.

Donnerstag **22.11.2018** Start 22 Uhr **Public Possession**
Säule
Bell Towers **Nick Höppler** **Public Possession**
Public Possession wurde 2012 von Valentino Best und Marvin Schuhmann gegründet, um ihre verschiedenen Interessen zu kanalisieren: Musik, Text, Grafikdesign und Partys. Sämtliche Art-works Ihres Labels werden von ihnen selbst gestaltet, in ihrem Münchner Laden und in ihrem Webshop findet man dazu noch von ihnen entworfene Shirts (Ecstasy Club!), Fanzines und Platten von befreundeten Labels. Musikalisch sind Public Possession im besten Sinne aufgeschlossen: House in sämtlichen sympathischen Spielarten. Klar, das die beiden auch unter gleichem Namen als DJ-Team auflegen. Zur heutigen Public Possession-Nacht in der Säule spielen sie neben Panorama Bar-Resident Nick Höppler und dem langjährigen PP-Eigengewächs Bell Towers, ein paar australischen DJ und Producer, der erst kürzlich mit *Ikea Hacks* eine fluffige House-EP im Label-katalog verankerte.

Freitag **23.11.2018** Start 24 Uhr **Leisure System × Dark Entries**
Berghain – **Leisure System**
Barker LIVE leisure system **Kyoka LIVE** **Neon Chambers LIVE**
Golden Medusa leisure system **Samuel Kerridge** downwards
Panorama Bar – **Dark Entries**
David Carretta LIVE gnd
Cardopusher boysnoize **Doc Sleep** jactone **Josh Cheon** dark entries
Phätonz unknown to the unknow

Leisure System vs. Dark Entries – zwei Labels, die sich heute Nacht perfekt ergänzen. Im Berghain wird es neben Leisure System-Resident Barker noch zwei weitere Live-Acts geben: zum einen die Japanerin Kyoka, die mit ihren von saftigen Electro Pop zu schlanken Industrial Techno changierenden Tracks unter anderem auf raster-noton veröffentlicht hat und deren letztes, immerhin auch bereits vor vier Jahren veröffentlichtes Album nicht ohne Grund *Is (Is Superpowered)* hieß. Eine neue Supergroup des experimentellen Techno ist Neon Chambers, das gemeinsame Projekt von Kanding Ray und Sigha. Wir sind gespannt, wie sich die Kräfte von zwei der fortschrittlich denkendsten Producer überhaupt bündeln werden. DJ-Sets gibt es von Leisure System-Resident Golden Medusa und Samuel Kerridge. Josh Cheon wiederum wird dem Digging-Anspruch seines Labels Dark Entries mit seinem Panorama-Booking voll gerecht: Mit dem Franzosen David Carretta gibt es einen Live Act zu hören, der vor 20 Jahren mit Pom-Image und catchy EBM/Italo/New Beat-Tracks zu der Speerspitze der damaligen Electroclash-Bewegung gehörte. Dazu gibt es Sets von Cheon, Cardopusher, Photonz und der Mitbetreiberin von Jacton Records, Doc Sleep zu hören.

Samstag **24.11.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Answer Code Request ostgut ton **Eldemin** dial **Len Faki** figure **Luke Slater** mote-evolver
Oliver Deutschmann **Rene Wise** mote-evolver **Rødhdåd** dystopian **Sandrien** wolfskuil

Panorama Bar
Pulsinger & Irl LIVE bigbreak
Lauren Flax nervous **Mano Le Tough** maeve **Midland** aus music **Octo Octa** 100% silk
Palms Trax dekmantel **Steffi** ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton

Luke Slater bringt zur heutigen *Klubnacht* eine seiner jüngsten Label-Entdeckungen mit: den in Brighton lebenden DJ und Producer Rene Wise. Der zeigt auf seinem aktuellen 12“-Debüt *Loud Colours* bereits ein erstaunlich reifes Wissen und Gefühl für die unerbitliche Energie von 90er Jahre-Techno, die er hier ziemlich souverän präsentiert – ein Einfluss, den man auch in seinen DJ-Sets hören soll. Patrick Pulsinger wiederum war einer der Hauptprotagonisten der ersten Wiener Techno-Generation. Auf unzähligen Releases und Kooperationen zeigte er seitdem immer wieder sein sitzsendes Gespür für House, Detroit Techno, Sampling und Jazz, die er immer wieder mit einem äußerst eigenen Witz kombiniert. Sein gemeinsames Projekt mit Sam Irl wiederum fußt hauptsächlich auf der Idee, verschiedenste Arten Dub-beinflusster Musik zu kombinieren. Sie spielen ohne Computer mit einem kompakten Hardware-Setup bestehend aus Analog-Drum-computern, MPC-Sampler, Analog-Synths und einer Handvoll Effektgeräten – so fangen sie den essentiellen Vibe von live gespielter Techno und jamaikanischer Dub-Kultur ein.

Mittwoch **28.11.2018** Tür 19 Uhr, Start 20 **Certain People**
Berghain
Kiddy Smile LIVE **MYSS KETA LIVE** **Catnapp LIVE**
Donnerstag **29.11.2018** Start 22 Uhr **SAULE XX**
Säule
Total Freedom
Total Freedom ist ein in Miami ansässiger DJ, der eine Residency bei einigen der einflussreichsten Underground-Queer-Partys des letzten Jahrzehnts inne hatte – darunter *Wildness* (Los Angeles), *The20g0th1k* (New York) und *Janus* (Berlin). Seine kreative Reichweite reicht weit über den Club hinaus, nachdem er bereits mit dem Modelabel Hood By Air, den Künstlern Ryan Trecartin und Isa Genzken sowie den Musikern Björk und Janis Arden zusammen gearbeitet hat. Das Gründungsmittglied des Kollektivs Fade To Mind durchbricht in seinen DJ-Sets (und Mixtapes) regelmäßig die Linearität von Clubmusik, sei es mit Homoriffen-Samples, Chorälen, dem Klang von zersplittertem Glas oder andere infernalische Sounds, die er mit artsy R&B und post-apokalypischer Club-Musik mixt. Zur zwanzigsten Ausgabe der *Säule*-Reihe gibt es dann auch eine Premiere mit diesem musikalischen Querdenker und Freigeist: ein DJ all night long – total freedom.

Freitag **30.11.2018** Start 24 Uhr **Live At Robert Johnson**
Panorama Bar
Ata Iarj Massimiliano Pagliara Iarj **Oliver Hafenbauer** Iarj **Peaking Lights** two flowers
Feel Live heißt das neue, dritte Album von Massimiliano Pagliara, das an diesem, heutigen Freitag auf Live At Robert Johnson erscheint. Es wurde in mehreren intimen Studio-Settings zwischen Los Angeles, Portland und Berlin sowie auf Flughäfen und auf interkontinentalen Flügen aufgenommen – eine örtliche Aufgeschlossenheit und Beweglichkeit, die sich auch in der Musik manifestiert hat. *Feel Live* klingt voll Leidenschaft und lotet mit etlichen Gast-SängerInnen und Instrumental-Beiträgen von Producer-Freunden die inklusiven Stärken Massis House-Entwurfs aus; sei es mit balearischer Harmonien, kosmischen Sounds, sogar Jazz oder spiritueller Pop. Zur Live At Robert Johnson-Nacht spielt Pagliara zusammen mit Ata, Oliver Hafenbauer und Aaron Coyes des kalifornischen Synth Wave-Duos Peaking Lights.

VORSCHAU: Samstag 01.12.2018 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Ø [Phase] LIVE **30 Drop** **LIVE**
Antigone **Ben Sims** **Dasha** **Rush** **Inigo** **Kennedy** **Krtz** **Oscar** **Mulero** **Sigha**
Panorama Bar
Aera **Dixon** **Man** **Power** **Mozhgan 828** **Solar** **Oren** **Marzam** **Perel** **Trikk**

Samstag **24.11.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Answer Code Request ostgut ton **Eldemin** dial **Len Faki** figure **Luke Slater** mote-evolver
Oliver Deutschmann **Rene Wise** mote-evolver **Rødhdåd** dystopian **Sandrien** wolfskuil

Panorama Bar
Pulsinger & Irl LIVE bigbreak
Lauren Flax nervous **Mano Le Tough** maeve **Midland** aus music **Octo Octa** 100% silk
Palms Trax dekmantel **Steffi** ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton

Luke Slater bringt zur heutigen *Klubnacht* eine seiner jüngsten Label-Entdeckungen mit: den in Brighton lebenden DJ und Producer Rene Wise. Der zeigt auf seinem aktuellen 12“-Debüt *Loud Colours* bereits ein erstaunlich reifes Wissen und Gefühl für die unerbitliche Energie von 90er Jahre-Techno, die er hier ziemlich souverän präsentiert – ein Einfluss, den man auch in seinen DJ-Sets hören soll. Patrick Pulsinger wiederum war einer der Hauptprotagonisten der ersten Wiener Techno-Generation. Auf unzähligen Releases und Kooperationen zeigte er seitdem immer wieder sein sitzsendes Gespür für House, Detroit Techno, Sampling und Jazz, die er immer wieder mit einem äußerst eigenen Witz kombiniert. Sein gemeinsames Projekt mit Sam Irl wiederum fußt hauptsächlich auf der Idee, verschiedenste Arten Dub-beinflusster Musik zu kombinieren. Sie spielen ohne Computer mit einem kompakten Hardware-Setup bestehend aus Analog-Drum-computern, MPC-Sampler, Analog-Synths und einer Handvoll Effektgeräten – so fangen sie den essentiellen Vibe von live gespielter Techno und jamaikanischer Dub-Kultur ein.

Mittwoch **28.11.2018** Tür 19 Uhr, Start 20 **Certain People**
Berghain
Kiddy Smile LIVE **MYSS KETA LIVE** **Catnapp LIVE**
Donnerstag **29.11.2018** Start 22 Uhr **SAULE XX**
Säule
Total Freedom
Total Freedom ist ein in Miami ansässiger DJ, der eine Residency bei einigen der einflussreichsten Underground-Queer-Partys des letzten Jahrzehnts inne hatte – darunter *Wildness* (Los Angeles), *The20g0th1k* (New York) und *Janus* (Berlin). Seine kreative Reichweite reicht weit über den Club hinaus, nachdem er bereits mit dem Modelabel Hood By Air, den Künstlern Ryan Trecartin und Isa Genzken sowie den Musikern Björk und Janis Arden zusammen gearbeitet hat. Das Gründungsmittglied des Kollektivs Fade To Mind durchbricht in seinen DJ-Sets (und Mixtapes) regelmäßig die Linearität von Clubmusik, sei es mit Homoriffen-Samples, Chorälen, dem Klang von zersplittertem Glas oder andere infernalische Sounds, die er mit artsy R&B und post-apokalypischer Club-Musik mixt. Zur zwanzigsten Ausgabe der *Säule*-Reihe gibt es dann auch eine Premiere mit diesem musikalischen Querdenker und Freigeist: ein DJ all night long – total freedom.

Freitag **30.11.2018** Start 24 Uhr **Live At Robert Johnson**
Panorama Bar
Ata Iarj Massimiliano Pagliara Iarj **Oliver Hafenbauer** Iarj **Peaking Lights** two flowers
Feel Live heißt das neue, dritte Album von Massimiliano Pagliara, das an diesem, heutigen Freitag auf Live At Robert Johnson erscheint. Es wurde in mehreren intimen Studio-Settings zwischen Los Angeles, Portland und Berlin sowie auf Flughäfen und auf interkontinentalen Flügen aufgenommen – eine örtliche Aufgeschlossenheit und Beweglichkeit, die sich auch in der Musik manifestiert hat. *Feel Live* klingt voll Leidenschaft und lotet mit etlichen Gast-SängerInnen und Instrumental-Beiträgen von Producer-Freunden die inklusiven Stärken Massis House-Entwurfs aus; sei es mit balearischer Harmonien, kosmischen Sounds, sogar Jazz oder spiritueller Pop. Zur Live At Robert Johnson-Nacht spielt Pagliara zusammen mit Ata, Oliver Hafenbauer und Aaron Coyes des kalifornischen Synth Wave-Duos Peaking Lights.

VORSCHAU: Samstag 01.12.2018 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Ø [Phase] LIVE **30 Drop** **LIVE**
Antigone **Ben Sims** **Dasha** **Rush** **Inigo** **Kennedy** **Krtz** **Oscar** **Mulero** **Sigha**
Panorama Bar
Aera **Dixon** **Man** **Power** **Mozhgan 828** **Solar** **Oren** **Marzam** **Perel** **Trikk**

Samstag **24.11.2018** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Answer Code Request ostgut ton **Eldemin** dial **Len Faki** figure **Luke Slater** mote-evolver
Oliver Deutschmann **Rene Wise** mote-evolver **Rødhdåd** dystopian **Sandrien** wolfskuil

Panorama Bar
Pulsinger & Irl LIVE bigbreak
Lauren Flax nervous **Mano Le Tough** maeve **Midland** aus music **Octo Octa** 100% silk
Palms Trax dekmantel **Steffi** ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton

Luke Slater bringt zur heutigen *Klubnacht* eine seiner jüngsten Label-Entdeckungen mit: den in Brighton lebenden DJ und Producer Rene Wise. Der zeigt auf seinem aktuellen 12“-Debüt *Loud Colours* bereits ein erstaunlich reifes Wissen und Gefühl für die unerbitliche Energie von 90er Jahre-Techno, die er hier ziemlich souverän präsentiert – ein Einfluss, den man auch in seinen DJ-Sets hören soll. Patrick Pulsinger wiederum war einer der Hauptprotagonisten der ersten Wiener Techno-Generation. Auf unzähligen Releases und Kooperationen zeigte er seitdem immer wieder sein sitzsendes Gespür für House, Detroit Techno, Sampling und Jazz, die er immer wieder mit einem äußerst eigenen Witz kombiniert. Sein gemeinsames Projekt mit Sam Irl wiederum fußt hauptsächlich auf der Idee, verschiedenste Arten Dub-beinflusster Musik zu kombinieren. Sie spielen ohne Computer mit einem kompakten Hardware-Setup bestehend aus Analog-Drum-computern, MPC-Sampler, Analog-Synths und einer Handvoll Effektgeräten – so fangen sie den essentiellen Vibe von live gespielter Techno und jamaikanischer Dub-Kultur ein.

Mittwoch **28.11.2018** Tür 19 Uhr, Start 20 **Certain People**
Berghain
Kiddy Smile LIVE **MYSS KETA LIVE** **Catnapp LIVE**
Donnerstag **29.11.2018** Start 22 Uhr **SAULE XX**
Säule
Total Freedom
Total Freedom ist ein in Miami ansässiger DJ, der eine Residency bei einigen der einflussreichsten Underground-Queer-Partys des letzten Jahrzehnts inne hatte – darunter *Wildness* (Los Angeles), *The20g0th1k* (New York) und *Janus* (Berlin). Seine kreative Reichweite reicht weit über den Club hinaus, nachdem er bereits mit dem Modelabel Hood By Air, den Künstlern Ryan Trecartin und Isa Genzken sowie den Musikern Björk und Janis Arden zusammen gearbeitet hat. Das Gründungsmittglied des Kollektivs Fade To Mind durchbricht in seinen DJ-Sets (und Mixtapes) regelmäßig die Linearität von Clubmusik, sei es mit Homoriffen-Samples, Chorälen, dem Klang von zersplittertem Glas oder andere infernalische Sounds, die er mit artsy R&B und post-apokalypischer Club-Musik mixt. Zur zwanzigsten Ausgabe der *Säule*-Reihe gibt es dann auch eine Premiere mit diesem musikalischen Querdenker und Freigeist: ein DJ all night long – total freedom.

Freitag **30.11.2018** Start 24 Uhr **Live At Robert Johnson**
Panorama Bar
Ata Iarj Massimiliano Pagliara Iarj **Oliver Hafenbauer** Iarj **Peaking Lights** two flowers
Feel Live heißt das neue, dritte Album von Massimiliano Pagliara, das an diesem, heutigen Freitag auf Live At Robert Johnson erscheint. Es wurde in mehreren intimen Studio-Settings zwischen Los Angeles, Portland und Berlin sowie auf Flughäfen und auf interkontinentalen Flügen aufgenommen – eine örtliche Aufgeschlossenheit und Beweglichkeit, die sich auch in der Musik manifestiert hat. *Feel Live* klingt voll Leidenschaft und lotet mit etlichen Gast-SängerInnen und Instrumental-Beiträgen von Producer-Freunden die inklusiven Stärken Massis House-Entwurfs aus; sei es mit balearischer Harmonien, kosmischen Sounds, sogar Jazz oder spiritueller Pop. Zur Live At Robert Johnson-Nacht spielt Pagliara zusammen mit Ata, Oliver Hafenbauer und Aaron Coyes des kalifornischen Synth Wave-Duos Peaking Lights.

VORSCHAU: Samstag 01.12.2018 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Ø [Phase] LIVE **30 Drop** **LIVE**
Antigone **Ben Sims** **Dasha** **Rush** **Inigo** **Kennedy** **Krtz** **Oscar** **Mulero** **Sigha**
Panorama Bar
Aera **Dixon** **Man** **Power** **Mozhgan 828** **Solar** **Oren** **Marzam** **Perel** **Trikk**

Thilo Schneider

Nastia Reigel

Bitte stelle dich vor.

Du bist dort Resident-DJ und veranstaltest eine monatliche queere Party im Клуб6 – kannst du uns erzählen, was das Spezielle an dem Club ist und welche persönliche Verbindung du zu dem Ort hast?

Frei fühlen kannst, du selbst, ein safe space, an dem du dich inclusive Umgebung zu schaffen, indem wir im Vorfeld unsere Ideen kommunizieren haben. Von da an ging alles seinen Weg. Клуб6 ist mehr als nur ein Club, es ist ein Ort für Musik, Kunst, kulturellen Protests, persönliche und musikalische Experimente, Ausstellungen, Punk- und Noise-Nächte, alles was mir auch persönlich nahe steht. Dieses Sommer hatten wir fast jeden Tag auch tagüber geöffnet, die Leute kamen einfach ins Клуб6 um zu chillen, sich zu unterhalten, Musik zu hören und Spaß zu haben. Alles, dort ist DIY und hat Seele. So etwas gab es in St. Petersburg vorher noch nicht, es ist etwas Einmaliges, das die ganze lokale Szene verändert hat. Es war für mich total wichtig, dort meine eigene Welt (parva) zu starten, weil ich sicherstellen wollte, dass wirklich jeder – inklusive Schwulen, Lesben, Trans und queeren Menschen – sich dort sicher und gleichberechtigt fühlen kann.

Für die Клуб6-Party in der Säule kommst du mit vier deiner DJ-KollegInnen. Was schätzt du besonders an ihnen und was können wir musikalisch von dieser Nacht erwarten?

Man kann eigentlich nicht wirklich vorherzusagen, was man von ihnen zu hören bekommt. Es ist jedes Mal neu und immer ein großer Spaß. Nicht viele Leute können das in der Form tun, und das ist was ich am meisten daran schätze, mit ihnen zu spielen. Im Клуб6 gibt es zwei Haupt-Dance-Events namens Rust und Acids, die sich auf EBM/Industrial und Techno fokussieren. Manchmal gehen die Partys bis Sonntagabends und die Atmosphäre kann ziemlich verrückt werden, so dass auch die

Donnerstag **01.11.2018** Start 20 Uhr **OASE**
Säule
Boychild LIVE Cecilia LIVE Josh Johnson & The Gluten Free LIVE Why Be

Freitag **02.11.2018** Start 24 Uhr **Panorama Bar 07**
Panorama Bar
Duplex LIVE Dave Aju **FaltyDL** Gen Ludd **nd baumecker**
Berghain
Demian Licht LIVE Teste **Chris Liebing** **Courtesy 1 Hate Models** **Kobosil** **Patrick Russell** **Phase Fatale** **Shifted**

Panorama Bar
Dane **DJ T.** **Lola Luc** **p.leone** **Radio Slave** **Ryan Elliott** **Tim Sweeney** **Velvet Season & The Hearts Of Gold**
Mittwoch **03.11.2018** Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
Berghain
JPEGMAFIA

Freitag **09.11.2018** Start 24 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar
Amandra LIVE **Adriatique** **Tale Of Us** <